

Inhaltsangabe.

	Seite
Vorwort	VII
Literaturverzeichnis	IX
A. Die Entwicklung des rheinhessischen Bäckergewerbes bis zur Einführung der Gewerbefreiheit	1
I. Mittelalterliche Periode	1
a) Backen vorwiegend Frauenarbeit.	
b) Mittelalterliche Gebräuche, Brotbänke, Brotschau, Abgaben, Taxwesen.	
c) Zünfte und deren Tätigkeit.	
1. Handwerkliche Maßnahmen.	
2. Soziale Tätigkeit.	
3. Zusammenhängende Betrachtung der zünftlerischen Politik und Verfall der Zünfte.	
II. Periode bis zur Einführung der Gewerbefreiheit	11
a) Zünftlerischer Rückschlag durch Einverleibung Rheinhessens zu dem Großherzogtum Hessen.	
b) Gewerbefreiheit.	
B. Die Innungen im Bäckergewerbe Rheinhessens und deren Wirtschaftspolitik	20
I. Entstehung	20
a) Rein handwerkliche Mißstände.	
b) Bäckereiverordnung 1907.	
II. Gegenwärtiger Stand und Organisation	22
a) Rheinhessische Gestaltung.	
b) „Germania“ Zentralverband deutscher Bäckerinnungen.	
c) Organisation des Zweigverbandes Hessen und der rheinhessischen Innungen.	
III. Die Aufgaben der Innungen Rheinhessens	27
a) Soziale Funktionen.	
1. Lehrlings- und Unterrichtswesen.	
2. Gesellenausschüsse und deren Tätigkeit.	
3. Herbergswesen.	
4. Versicherungswesen.	
5. Unterstützungswesen: Kranken- und Sterbekasse zu Mainz und Worms. Streikunterstützungen. Alters-, Invaliditäts- und Witwenpensionskasse des Germania-Verbandes.	